



# KirchenSpuren

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde Icker  
- Schmerzhaftes Mutter -

**April - Mai 2009**





<b>Thema, Veranstaltung</b>		<b>Gottesdienstzeiten Mai</b>	<b>20+21</b>
Auf ein Wort	3	Vorgestellt „Handwerker“	22
Erstkommunion	4	Verabschiedung Kaplan	23
Perlen des Glaubens	5+6	Damals	24
Restaurierung Apostel	7	Buchvorstellung	25
Pfarrgemeinde kreativ	8	Bücherei / EWAK	26
Mum(m)	9	Firmvorbereitung / Osterfeuer	27
Icker Kantorei	10	Senioren / Ökumene	28
kfd	11+12	Evangelischer Kirchentag	29
Kolping	12+13	Mitteilungen	30
Ich frag ja bloß	14+15	Auf einen Blick	31-33
Gottesdienstzeiten April	16+17	Außerdem	34
Musical KirchenSpuren	18+19	Sponsoring	35+36

### Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Kath. Kirchengemeinde Icker  
Redaktion: Gerhard Bolte, (V.i.S.d.P.), Sr. Anne Voß,  
Monika Moormann, Ruth Keck, Heinz Placke,  
Dirk Schötz, Thomas Balgenort  
Sponsoring: Christoph Ströer, Albert Jansing  
Druck: Vogelsang Satz & Druck 49134 Wallenhorst  
Auflage: 950 Stück  
Titelfoto: Osterkreuz  
Nächste Ausgabe Juni/Juli 2009, Redaktionsschluss 7. Mai 2009

### Adressen:

Kath. Kirchengemeinde Icker Tel.: 0 54 06 – 88 00 26  
- Schmerzhafter Mutter - Fax: 0 54 06 – 88 00 28  
Icker Kirchweg 1 E-Mail: pfarramt@kath-kirche-icker.de  
49191 Belm-Icker Internet: www.kath-kirche-icker.de

Pfarrbüro – Öffnungszeiten: Dienstag: 16:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00 - 11:30 Uhr  
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer: Tel.: 0 54 06 - 88 10 37  
Joachim Kieslich E-Mail: pfarrer@kath-kirche-icker.de

Kaplan: Tel.:  
vakant E-Mail:

Gemeindereferentin: Tel.: 0 54 06 - 88 00 25  
Sr. Anne Voß E-Mail: gemeindereferentin@kath-kirche-icker.de

Diakon: Tel.: 0 54 06 - 80 63 40  
Andreas Hartelt E-Mail: diakon@kath-kirche-belm.de

Bankverbindung: Sparkasse Osnabrück, BLZ: 26550105 - 9800400



Liebe Gemeinde!

Während meiner Exerzitien, die ich Anfang März im Kloster Gerleve bei Coesfeld verbracht habe, unternahm ich mehrere Spaziergänge. Einer führte mich auf dem alten „Sint-Lürs-Weg“ nach Billerbeck, wo der Hl. Liudger – der Bistumspatron von Münster – gestorben ist. Ein kleiner gelber Bischof markiert an den Weggabelungen und Kreuzungen den richtigen Weg dorthin. Wechselweise geht es über geteerte Landwirtschaftswege oder – zu dieser Zeit- modderige Waldpfade.

Als ich von einer besonders schlechten Wegstrecke wieder auf einen befestigten Teil stieß, ärgerten mich die dreckigen Schuhe, weil der Erdboden, der an ihnen haften blieb, die Weiterwanderung nur unnötig schwer machte. Beim Saubermachen im Gras am Wegesrand blickte ich zurück und sah: Die Teerstraße, von der ich zuvor in den Wald abbog, schlängelte sich auch hierher. Wäre ich der Beschilderung mit dem gelben Bischof nicht gefolgt, wären jetzt meine Schuhe halbwegs sauber geblieben.

Im Lauf des weiteren Weges kam ich darüber ins Nachdenken: Einerseits ist uns auch der Weg Jesu durch das Evangelium klar vorgegeben. Aber es ist ein Weg, der nicht nur auf gefegten Asphaltstraßen verläuft. Da wird es dreckig, eng und undurchschaubar, dennoch gelange ich ans Ziel, wenn ich dem Weg treu bleibe.

Wenn ich meine, ich sei mir zu schade, meine Schuhe zu beschmutzen, meine Ärmel hochzukrempeln, dann nehme ich einen anderen Weg. Das ist aber offensichtlich nicht der Weg Jesu.

Auf unserem Lebensweg gibt es immer wieder Begegnungen mit Menschen, die ein gutes Wort brauchen; denen wir Heil sein können, wenn wir Zeit schenken.

Gerade dann sind wir Christus nahe, wenn es uns besonders viel Überwindung kostet. Denn der Weg Jesu führt nicht einfach so zu Ostern hin, sondern nur durch das Kreuz gelangen wir zur Auferstehung!

Anstöße dazu mögen uns die Kar- und Ostertage geben. Denn mit Jesus gehen wir in dieser Zeit vom Kreuz zur Auferstehung. Das Ostergeschehen ist ein Aufruf zur Veränderung und es lebt vom Erzählen und vom Warmhalten der Botschaft. So hoffe ich, dass vom Osterfeuer nicht nur die Asche wegzufegen bleibt, sondern seine Wärme einen Platz bei uns findet. Frohe Festtage und eine gute Zeit wünscht Ihnen

*Ihr Joachim Kieslich,  
Pastor*



# „Wir wachsen mit Gott“

## Erstkommunionfeier

### Sonntag, 24. Mai 9:15 Uhr Eucharistiefeier

Seit über einem Jahr sind wir Katechetinnen nun schon mit den Erstkommunionkindern auf dem Weg. Es ist eine harmonische Gruppe und auch eine kleine Gemeinschaft geworden. Wir haben zusammen gesungen, gebetet, gebastelt, Fragen gestellt und beantwortet, Geschichten von Jesus gehört, gelacht und vieles mehr.

Der Festgottesdienst wird mitgestaltet von den Rhythmics.

Die Dankandacht ist am Sonntag um 17:30 Uhr.

Am Montag, dem 25. Mai, sind alle Erstkommunionfamilien um 9 Uhr zum Dankgottesdienst und anschließendem Frühstück ins Pfarrheim eingeladen.



Gruppe „Kleeblatt“

Katechetinnen:  
Petra Lüeske und  
Lydia Meier zu Farwig

Adrian Grewe  
Tobias Lüeske  
Steffen Lüeske  
Lukas Meier zu Farwig  
Lea Siecke  
Kim Siecke  
Samantha Ulrichs  
Lena Weßler



Gruppe „Löwenzahn“

Katechetinnen:  
Ulla Grave-Düvel und  
Elisabeth Schnieder

Emily Cahill  
Manon Düvel  
Jan Eschkötter  
Jenna Gildemeister  
Felix Glandorf  
Felix Mayer  
Laura Schnieder



Gruppe „Margerite“

Katechetinnen:  
Anne Eichmeyer und  
Mechthild Schötz

Emily Braun  
Marie Eichmeyer  
Lara Greve  
Carolin Haberlach  
Sarah Kraatz  
Jannik Niederrielage  
Jan Erik Schötz

*Elisabeth Schnieder*

## Wie das perlt...

### Perlen des Glaubens – ein Projekt nimmt Form an!

Bereits in den letzten beiden Ausgaben der KirchenSpuren berichteten wir über unser Projekt „Perlen des Glaubens“. Jetzt wird es konkreter, ja es nimmt Form an, und darüber möchten wir erzählen. Gleichzeitig erscheint es uns wichtig, mögliche Unklarheiten zu beseitigen und noch offene Fragen zu beantworten.

Noch einmal: Was sind die „Perlen des Glaubens“?

Die „Perlen des Glaubens“ sind eine Gebetsperlenschnur aus 18 Perlen. Jede von ihnen hat eine Bedeutung und steht für eine Lebensfrage, einen Gedanken, ein Gebet. Zu einem Perlenband zusammengefügt, sollen sie ein Sinnbild für den Lebensweg und den christlichen Glauben sein und ihn, im wahrsten Sinn des Wortes, „begreifbar“ machen. „Er-funden“ hat die Perlen des Glaubens der



Jeder Mensch hat Geheimnisse, etwas, was er nicht mit anderen teilen möchte oder kann. Dazu gehören auch unsere Träume, Ängste und Leidenschaften

schwedische evangelisch-lutherische Bischof Lönnebo 1996. Bei einer Schiffsreise im Mittelmeer beobachtete er in Griechenland Fischer mit einem orthodoxen Rosenkranz und ließ sich hiervon anregen, so dass etwas ganz Neues und Eigenes entstand.

### Wie kamen die „Perlen des Glaubens“ nach Icker?

Im März 2008 traf sich eine Katecheten-gruppe zum Besinnungswochenende mit Marietheres Zobel in Schwagstorf und beschäftigte sich inhaltlich mit den „Perlen des Glaubens“. Alle Teilnehmerinnen waren von diesem Wochenende sehr angetan und hatten den Wunsch, diese Eindrücke wachzuhalten und sie in irgendeiner Form in die Gemeinde hineinzutragen. Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und der Kreativität von Schwester Anne entstand die Idee, eine Art „begehbaren Perlen des Glaubens-Kranz“ zu gestalten.

### Und dann...

Dazu fand für alle Interessierten ein Info-Abend mit Frau Marlies Mennewisch-Holtkamp statt, die sowohl privat als auch beruflich mit den Perlen des Glaubens lebt und arbeitet. Sie führte uns in die Bedeutung des Glaubensbandes ein. Gleichzeitig war auch Frau Droste, ihres Zeichens passionierte Töpferin, von der Idee angetan und hatte bereits erste Entwürfe der Perlen bzw. Kugeln gestaltet.



Diese sollen einen Platz rund um die Kirche haben und so einen „begehbaren“ Glaubensweg darstellen.

Zu einem weiteren Abend luden wir Jörg Schmedding (Landschaftsbaustudent) ein, der sich bezüglich der Gestaltung und der praktischen Umsetzung sehr kreative Gedanken gemacht hatte. Er steht uns zur Unterstützung zumindest bis zum Sommer weiterhin zur Verfügung. Danke dafür!

Beim dritten Abend ging es um die konkrete Gestaltung, die Festlegung von Patenschaften und erste Ideen, wie das Ganze inhaltlich und auch praktisch umgesetzt werden kann.

### **Der aktuelle Stand - und wie sieht die weitere Gestaltung aus?**

Zunächst einmal: Uns geht es sowohl um eine inhaltliche Auseinandersetzung als auch um die praktische Gestaltung mit den „Perlen des Glaubens“! Dazu wird es sogenannte „Patenschaften“ geben, die das Thema in Gottesdiensten, Gebetskreisen, beim Abendlob, bei Einkerntagen u.s.w. wachhalten. Gleichzeitig gestalten die Paten die jeweiligen Perlenbeete rund um die Kirche. Die Perlen sollen dafür in die jeweiligen Beete eingefügt und ggf. durch passende Bepflanzungen ergänzt werden. Die Paten „dürfen“ sich verantwortlich für die Pflege und Instandhaltung zeigen, werden hierbei aber von unserer angestellten Gärtnerin unterstützt. Frau Droste wird die jeweiligen Perlen/Kugeln töpfern. Danke dafür!

### **Und hier nun der derzeitige Stand der Patenschaften:**

Gottesperle: evangelische Kirchengemeinde Icker/Vehrte (inhaltliche Gestaltung des Reformationstages)

Wüstenperle: Marlies Mennewisch-Holtkamp und Steffi Saturnus

Perle der Gelassenheit: kfd

Perle der Nacht: Jugend Icker mit Irmgard Kahmann

Perle der Auferstehung:

Katechetenrunde (Schwagstorf)

Perlen der Liebe: Pfarrgemeinderat

Geheimnisperlen: Belm

Weitere Perlen können noch vergeben werden. Wer sich gerne an der Gestaltung beteiligen möchte, in welcher Form auch immer, ist herzlich eingeladen! Wir sind gespannt, wie unser Projekt „weiterperlt“!

*Andrea Glüsenkamp*



Die Gottesperle bildet den Anfang und das Ende des Perlenbandes und verweist nach christlichem Verständnis auf Gott

## Restaurierung der Apostelbilder Patenschaft für Apostelbilder gesucht

Die 12 Apostelbilder, die sich in unserer Kirche an der Brüstung des Orgelbodens befinden, sollen laut Kirchenvorstand restauriert werden. Dieses wurde schon bei der letzten Kirchenrenovierung 1995 geplant, aber aus Kostengründen entschied man sich, dieses erst einmal auf sich beruhen zu lassen. Ein Kostenvoranschlag der Firma Böddeker & Schlichting aus Paderborn wurde in Absprache mit dem Bischöflichen Generalvikariat eingeholt.

Der KV plant beim Pfarrfest hierfür einen Informationsstand.

Unter anderem möchten wir die historische Chronik unserer Kirchengemeinde darstellen, mit Bildern, Landkarten und Kunstwerken. Ein Quizspiel ist angedacht.

Anlässlich unseres 85-j. Kirchenjubiläums, wird der Kirchenführer neu aufgelegt, dieser kann beim Pfarrfest erworben werden. Der Erlös ist für die Restaurierung der Apostelbilder bestimmt.

Über weitere Finanzierungsmöglichkeiten wird nachgedacht, wie z.B. eine Patenschaft für jedes einzelne Apostelbild.

Eine sehr interessante Sache ist, dass schon immer in Icker auf Ökumene viel Wert gelegt wurde. Die Apostelbilder wurden von den Ortsansässigen beider Konfessionen finanziert.

Dieses möchten wir auch weiterhin in unserer Kirchengemeinde fördern.

*vom Kirchenvorstand  
Gaby Heye-Hammerlage*



Welcher Apostel ist auf dem Bild zu sehen?  
Antworten bitte an die Kirchenmaus.  
[Kirchenmaus@Kath-Kirche-Icker.de](mailto:Kirchenmaus@Kath-Kirche-Icker.de)



## Jonglieren rund um die Kirche „Pfarr-Gemeinde kreativ“ noch für Angebote offen

Unversehrt über Scherben laufen, bunte Bälle jonglieren oder mit dem Einrad um die Kirche fahren: Das alles können – ein bisschen Talent vorausgesetzt – die Teilnehmer an den Workshops der Zirkusschule Barbarella. Der Kinder- und Jugendzirkus lädt am 21. Juni in sein buntes Zelt an der Kirche in Icker ein: Und bietet Zirkuskunst zum Zuschauen und selbst ausprobieren.

Die Zirkusschule aus Barnstorf ist jedoch nur ein Highlight im abwechslungsreichen Programm von „Pfarr-Gemeinde kreativ“, dem Pfarrfest der katholischen Kirchengemeinde. In inzwischen guter Tradition beginnt der Festtag mit einem Gottesdienst im Freien um 11 Uhr.

Mit dem Kreativmarkt, der Essensmeile und einem vielfältigen Bühnenprogramm nimmt das Festkomitee des Pfarrgemeinderates das bewährte Konzept der beiden ersten Veranstaltungen auf. Viele Vereine und Gruppen haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Und weitere Mitstreiter sind herzlich eingeladen, sich mit Angeboten zu beteiligen: Meldefrist ist der 1. Mai. Ansprechpartnerin für das Bühnenprogramm ist Monika Lübbersmann (05406 / 3336), für den Kreativmarkt haben Doris Zimmermann (05406 / 899669) und Heinz Placke die Fäden in der Hand und für die Essensmeile zeichnen Marion und Anton Hackmann verantwortlich. (05406 / 3193.) Natürlich darf auch in diesem Jahr ein Rah-

menprogramm nicht fehlen: Neben der Zirkusschule Barbarella gibt es wieder Tanzeinlagen, Besichtigung der 12 Apostel, auch der Verein Notenschlüssel.e.V. stellt sich vor. Aber auch in diesem Bereich sind noch gute Ideen gefragt, die Schwester Anne Voß (05406 / 88 00 25) entgegennimmt.

Das Pfarrfest soll aber nicht nur den Besuchern Freude bereiten. Denn das Motto „Kräftig feiern und Gutes tun“ hat Bestand. Eine Hälfte des Fest-Erlöses geht an ein Straßenkinderhaus der Missionsschwestern Mariens in Saramdi/Brazilien, der andere Teil wird genutzt, um soziale Not vor Ort zu lindern.

*Kim Lübbersmann*



Der Zirkus Barbarella ist ein kleiner Wanderzirkus, der im Sommer mit Zelt und Wagen herumzieht, Workshops anbietet und Aufführungen macht. Er begreift sein Angebot als Familienarbeit, als interkulturelle Arbeit und als Kinder- und Jugendarbeit.

# KirchenSpuren

## Erfolgreiche Neuauflage des Erfolgsmusicals

Anlässlich des 80jährigen Bestehens unserer Pfarrkirche wurde das Icker Musical KirchenSpuren 2003 uraufgeführt. Vor wenigen Tagen folgte die Neuauflage. Die über 400 Besucher der drei Aufführungen feierten die Akteure vor, auf und hinter der Bühne, die sich wiederum mit Zugaben bedankten.

Auch diesmal überzeugten die Icker Laiendarsteller unter der souveränen Leitung von Torsten Schmeling und eingerahmt von lebendiger Musik aus der Feder von Prof. Michael Schmoll und gespielt von der Mum(m)-Band.

Da waren sie wieder – die uns noch gut vertrauten Figuren der Handlung: Lena Hofmeyer, überzeugend dargestellt von Sarah Glüsenkamp, die die Kirche als einen Teil ihrer eignen Geschichte erkennt und bewahren will. Die Rendantin und Lenas Mutter, alias Lydia Meier zu Farwig, die das Publikum wiederum mit ihrer Altstimme in ihren Bann zog und der Diskothekenbetreiber Dieter Petersen, authentisch dargestellt von Uwe Kriegisch, der nichts von seinen Tanz- und Gesangstalenten eingebüßt hat.

In Nebenrollen brillierten Götz Trenkler als Wilhelm auf seiner Flucht vor der Einberufung zum Volkssturm und Theresia Plümer als Oma Bergmann. Nicht zu vergessen natürlich der unnachahmliche Hubert Bolte als „Kalendermann“, der sich auch diesmal quasi wortlos zur umjubelten Kultfigur entwickelte oder

Heinrich Schawe, mit seinen plattdeutschen Einlagen.

Die Botschaft des Musicals: „Glauben verbindet, damit sich Gemeinschaft findet; aus Träumen werden Taten“ kam auch in diesem Jahr beim Publikum an. Aber ohne Täter keine Taten.

Ein besonders herzlicher Dank gilt daher den Akteuren im Hintergrund: dem Mum(m)-Technik-Team, die wie immer das Geschehen ins rechte Licht rückten und den richtigen Ton fanden, den Küchenteam's, die für das leibliche Wohl „danach“ sorgten, all jenen, die für den Auf- und Abbau, die Kulissen, Kostüme und die Maske verantwortlich zeichneten und unserer Gemeindefrentin Sr. Anne Voß, die in bewährter Art die Fäden zusammenhielt – und natürlich allen, die ich hier zu erwähnen vergessen habe!

*Dirk Schötz*



Verantwortlich für Licht und Ton  
Das Mum(m)-Technik-Team



# Missa Solo Dei Gloria

## Uraufführung in Icker

Am 22. Februar fand während der Sonntagsmesse die Uraufführung der Missa Solo Dei Gloria statt. Zusammen mit den Maxis der Rhythmics haben wir nach mehrmonatigen intensiven Proben die Messe zum ersten Mal gesungen.

Die Missa Solo Dei Gloria – Allein Gott zum Ruhm – wurde von Michael Schmoll für Orgel, Flöte, vierstimmigen Chor und Kinderchor geschrieben. Sie umfasst insgesamt sieben Teile; Eröffnung, Kyrie, Gloria, Halleluja, Sanctus, Agnus Dei und ein Laudate als Danksagung. Alle Stücke beinhalten jeweils einen Choral aus dem Gotteslob, so dass sich die Gemeinde während der Messe am Gesang beteiligen kann. Diese Beteiligung am Gesang ist ein besonderes Anliegen unseres Chorleiters und des Chores und in vielen Liedern unseres Repertoires wiederzufinden. Die Proben zu dieser Messe waren teilweise doch recht anstrengend. Dennoch haben wir, wie meist, recht viel Spaß beim Einüben der Lieder gehabt.

Bei der Aufführung der Messe gab es sicherlich die eine oder andere Stelle, die wir bereits in den Proben besser gesungen haben. Dennoch können wir mit dem Ergebnis ganz zufrieden sein, ganz getreu Schmolls Motto, dass die Uraufführung im Prinzip eine erweiterte Probe mit Zuhörern sei. Zudem haben wir nach der Messe Lob und Anerkennung von anderen gehört. Die Messe wird sicher-

lich ein fester Bestandteil unseres Repertoires werden, so dass wir sie sicherlich zukünftig in Teilen oder vollständig wieder aufführen werden.

Im März fand ein weiterer Höhepunkt in unserem Chorleben statt. Das Musical KirchenSpuren wurde in gewandelter Form wieder aufgeführt. Die Proben



hierzu fanden zum Teil parallel zur Missa Solo Dei Gloria statt. Bei Redaktionsschluss hatten die Aufführungen noch nicht stattgefunden. Deshalb in dem nächsten Pfarranzeiger mehr dazu.

Die Proben für Gründonnerstag und die Osternacht haben bereits begonnen. Am 14. Mai beginnen die Proben für den Pfingstgottesdienst.

Die Icker Kantorei übt jeden Dienstag im Pfarrheim ab 19:30 Uhr. Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen.

*Wolfgang Lagemann*

### Frauenmesse

Dienstag, 7. April, um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim.

Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.



enthalten.

Anmeldungen werden solange entgegengenommen, wie Plätze im Bus vorhanden sind.

Anmeldeschluss 30. April. Nähere Informationen bei Anne Escher, Tel. 5331.

### Abendlob mit Abendbrot

Am Mittwoch, den 22. April, laden wir alle Frauen herzlich um 19:30 Uhr zum Abendlob ein. Dieses Abendlob wird von kfd-Frauen vorbereitet. Insbesondere laden wir auch die Frauen ein, die aus beruflichen Gründen die „Dienstags-Frauenmesse“ nicht besuchen können. Nach dem Abendlob laden wir herzlich zum Abendbrot ins Pfarrheim ein.

### Wandern und Meditation – Vorbereitung auf die Fahrt nach Köln

Die Region Ostercappeln lädt am Freitag, 24. April, herzlich zum „meditativen Wandern“ ein. Wir treffen uns um 9:40 Uhr an der Icker Kirche um Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Wanderung in Ostercappeln beginnt um 10 Uhr. Der Wanderweg ist ca. 15 km lang. Die Heimkehr wird am späten Nachmittag sein. Für Verpflegung muss jeder selbst sorgen.

Die kfd Region Ostercappeln plant vom 28. – 30. August eine 3 Tages Fahrt nach Köln. Thema: „Hl. Ursula und Edith von Stein“ – Auf den Spuren starker Frauen. Im Reisepreis von 274,- Euro sind die Busfahrt, 2 Übernachtungen mit Frühstück, 2 Abendessen und Eintrittspreise

### Frauenmesse

Am Dienstag, 5. Mai, um 8:30 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Bücher können in der Bücherei ausgeliehen werden.

### Einkehrtag

In diesem Jahr findet der Einkehrtag am Donnerstag, 7. Mai, im Priesterseminar Osnabrück statt. Wir fahren mit dem Weser Ems Bus. Abfahrt um 8:05 Uhr von der Icker Kirche. Beginn des Einkehrtages 9 Uhr, Ende ca. 17 Uhr. Thema: „Maria – unsere Schwester im Glauben“. Referentin: Susanne Wübker, Teilnehmerbeitrag kfd.-Mitglieder 10,- €, Nichtmitglieder 15,- €. Anmeldung bitte bei Anne Escher, Tel. 5331

### Maigang

Zum Maigang treffen wir uns am Montag, 18. Mai, um 19:30 Uhr bei Bauer Klemann in Vehrte. Ein gemütlicher Abschluss mit Bratwurst und Getränken findet in Klemanns Garten statt.

### Bittprozession

Am Mittwoch, 20. Mai, ist um 19:30 Uhr die jährliche Bittprozession durch die Gemeinde.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen.



### **Frauenkundgebung in Ahmsen**

Alle Frauen, die am Donnerstag, dem 4. Juni zur Frauenkundgebung nach Ahmsen mitfahren möchten, sollten sich bis zum 1. April bei Anne Escher anmelden. Nach der Frauenkundgebung sehen wir das Drama „Les Misérables – Die Elenden“.

Es ist die Geschichte um eine gnadenlose Jagd und eine grenzenlose Liebe.

„Les Misérables“ – „Die Elenden“ spielt im Frankreich des 19. Jahrhundert. Der Sträfling Jean Valjean wird nach 20 Jahren Zuchthaus aus der Haft entlassen. Er war verurteilt worden, weil er ein Brot gestohlen hatte. Ein freundlicher Bischof nimmt ihn gastlich auf, und als Lean Valjean der neuerlichen Versuchung nicht widerstehen kann und seinem Wohltäter das Tafelsilber stiehlt, vertuscht dieser den Diebstahl vor der Polizei. Überwältigt von so viel Güte, beschließt Valean, fortan ein anständiges Leben zu führen. Er wechselt die Identität, baut sich ein neues Leben auf und bringt es zu einem erfolgreichen Unternehmen.

Das unglückliche Schicksal der Arbei-

terin Fantine erinnert ihn an seine guten Vorsätze. An ihrem Sterbebett verspricht er ihr, sich um ihre Tochter Cosette zu kümmern. Aber der unermüdliche Kommissar Javert, der Jean Valean von früher kennt, gibt die Verfolgung nicht auf. Jean Valjean führt bis zu seinem Tod einen Kampf für Freiheit, Liebe und Gerechtigkeit.

### **„Lust auf Fisch und mehr ...?“**

Am Samstag, 6. Juni geht unsere diesjährige Tagesfahrt nach Bremerhaven. In Bremerhaven dreht sich alles um den Fisch. Wir besuchen das Seefischkochstudio mit Kochshow und anschließendem kalt-warmen Fisch-Bufferet. Anschließend besuchen wir das Atlanticum mit Meerwasseraquarium. Sicher bleibt noch Zeit die „Meile“ im historischen Teil mit Cafes, maritimen Läden und vielem mehr zu genießen. Reisepreis incl. Mittagessen ca. 40,- Euro. Einzelheiten zum Tagesablauf werden rechtzeitig bekannt gegeben. Anmeldung bitte bis zum 5. Mai bei Angelika Loch, Tel. 5567 oder Irmgard Wessel, Tel. 9388.

*Irmgard Wessel*



### **Kreuzweg in Rulle**

Am 1. April zu 19:30 Uhr lädt die Kolpingsfamilie zum Kreuzweg nach Rulle ein. Zusammen mit den Kolpingsfamilien Wallenhorst, Hollage und Rulle feiern wir eine Messe und gehen anschließend gemeinsam den Kreuzweg.

### **Altkleidersammlung**

Am Samstag, 4. April, ab 8:30 Uhr sammelt die Kolpingsfamilie in Icker und Vehrte Altkleider. Wir bitten darum, die Altkleidersäcke rechtzeitig an die Straße zu stellen.



## **Pharao muss wandern (oder: wer kennt "Abu Simbel"?)**

Im Süden Ägyptens ließ der Pharao Ramesses II um 1250 v. Chr. dicht vor der heutigen sudanesischen Grenze zwei große Tempel in die Berge des Nilufers schlagen. Durch den Bau des großen Assuan-Stausees drohten diese beiden Tempel in den Fluten zu versinken. Auf Initiative der UNESCO wurden sie in den 1960iger Jahren durch ein internationales Baukonsortium aus dem Berg herausgelöst und oberhalb des entstehenden Stausees wieder aufgebaut.

Über den Verlauf dieser Arbeiten wird Herr Werner Emse, der selbst bei den Arbeiten mitgewirkt hat, am Mittwoch, dem 15. April um 20:15 Uhr im Icker Pfarrheim berichten. Die Kolpingsfamilie lädt zusammen mit der kfd und dem Erwachsenenbildungswerk herzlich zu diesem interessanten Thema ein.

## **Generalversammlung**

Am Sonntag-Vormittag am 19. April um 10:30 Uhr laden wir zur Kolping-Generalversammlung ein.

Der Vorstand steht den Vereinsmitgliedern Rede und Antwort zu allen Fragen und Wünschen unserer Kolpingsfamilie. Es wäre schön, wenn eine Vielzahl Mitglieder an dieser Versammlung teilnehmen.

## **Schrottsammlung**

Am Samstag, 25. April, machen wir wieder eine Schrottsammlung; es werden wieder Container auf dem Hof Ham-

merlage stehen, dort kann jeder seinen Schrott anliefern. Beim Beladen des Containers sind wir natürlich gern behilflich. Bei größeren Mengen holen wir den Schrott in Icker und Vehrte nach vorheriger Absprache auch ab. Ansprechpartner ist Stephan Weber, Tel. 2636

## **Patronatsfest**

Im Jahr 1849, am 6. Mai, gründet Adolph Kolping mit sieben Gesellen in Köln den Kölner Gesellenverein, der zur Keimzelle des Kolpingwerkes wurde.

Am 3. Mai lädt die Kolpingsfamilie zum Kolping-Patronatsfest um 9:15 Uhr zur hl. Messe und zum anschließenden Frühstück ins Pfarrheim herzlich ein.

## **Maigang am 30. Mai um 19:30 Uhr**

Wir treffen uns vor dem Pfarrheim zu einem gemütlichen Maigang mit anschließendem Grillen.

## **Männerwallfahrt am 17. Mai**

An der alljährlichen Männerwallfahrt nach Rulle nimmt auch die Kolpingsfamilie mit Banner teil; die ganze Gemeinde ist ebenfalls herzlich eingeladen. Treff ist um 7 Uhr in der Icker Kirche

## **Vorschau**

### **Zeltlager „Väter mit Kindern“ vom 14. August bis 16. August**

Als Vorschau weisen wir schon jetzt auf das diesjährige „Zeltlager Väter mit Kindern“ auf dem Platz an der Hollager Mühle hin.

*Martin Wessel*



## Warum Kirche?



### **Die ganze Kirche ist ein Sakrament**

Für viele ist die Kirche nur eine Institution, ein spezieller Verein - aber eben nicht mehr als

ein Verein. Sie scheint ein willkürlicher Zusammenschluss von Menschen zu sein, die sich selbst eine rechtliche Verfassung gegeben haben. Aber die Kirche ist mehr als nur eine Institution. Für sie gilt als ganzes, was für ihre Sakramente gilt. Auch sie selbst ist ein Sakrament. Unsere Sakramente sind keine leeren Rituale, sondern Symbole und wie alle Symbole vermitteln sie das, worauf sie verweisen. So ist das Brot nicht nur Zeichen für das Leben, sondern Brot enthält und vermittelt Leben. Ebenso kann ein Kuss Symbol der Liebe sein, wenn er nicht einfach auf die Liebe verweist, sondern Liebe zum Ausdruck bringt. Symbole sind Zeichen für eine Wirklichkeit, die durch sie präsent wird. Das Brot für das Leben, der Kuss oder eine Umarmung für die Liebe. Sie sind nicht einfach Zeichen dafür und haben sonst nichts damit zu tun, sondern sie machen die Wirklichkeit, für die sie stehen, spürbar. Auch die Kirche steht nicht einfach nur für eine Nachricht, sondern in ihr wird das wirklich, wovon sie redet. Sie erzählt nicht nur von Jesus Christus, sondern sie macht ihn erfahrbar. Sie erinnert nicht nur an etwas Vergangenes, sondern

in ihr ist das Heil, das mit Jesus Christus begonnen hat, Gegenwart. Sie ist das Sakrament des Heils.

### **Die Anfänge**

Der Ursprung der Kirche liegt im Heilshandeln Gottes. Sie versteht sich von der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus her. Hat dann also Jesus die Kirche gestiftet? Hat er die Kirche begründet? Es gibt keinen Stiftungsakt der Kirche durch Jesus. Zwar steht bei Matthäus: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen“ (Mt 16, 18). Aber es lässt sich eindeutig zeigen, dass im Rahmen der ersten Gemeindebildungen dieser Satz formuliert wurde und erst nachträglich Jesus zugeschrieben wurde, da man sich sicher war, dass dies im Sinne Jesu ist. Tatsächlich ist die Kirche in seinem Leben und seiner Verkündigung grundgelegt. Deshalb kann sich die Kirche auf den Willen Jesu berufen, auch wenn sie sich nicht auf ein ausdrückliches Stiftungswort Jesu beziehen kann. Jesus hat das Reich Gottes verkündet und sie führt seine Reich-Gottes Botschaft als Gemeinschaft zur Verkündigung des Wortes Gottes fort. Und sie versteht sich als der Ort, an dem die Menschwerdung Gottes weiterhin präsent ist. Wie jedes Sakrament besteht auch die Kirche aus Zeichen und Wort. Sie ist das Wort der Verkündigung und sie ist Zeichen für die Menschwerdung Gottes.



## **Wir müssen für unsere Mitmenschen Heil erfahrbar werden lassen**

Daran muss sich jede äußere Gestalt der Kirche messen lassen. Natürlich ist die Kirche auch eine Institution mit rechtlicher Verfassung. Aber das ist sie nicht hauptsächlich. Das ist nur ihre äußere Form. Wird sie in dieser Form als Institution ihrem Charakter als Sakrament gerecht? Und wird in ihr als Gemeinschaft Heil erfahrbar? Daran müssen sich auch alle Christinnen und Christen messen lassen. Wird durch uns wirklich Heil erfahrbar?

Deshalb ist es unerträglich, dass jemand zur Katholischen Kirche gehören soll, der das unsägliche Leid der Jüdinnen und Juden im Holocaust leugnet. Er verkörpert nicht Heil, sondern Zynismus und Menschenverachtung. Aber das ist nur ein Beispiel dafür, wie die Kirche auch hinter ihrem Anspruch, Jesus Christus erfahrbar zu machen, zurückbleibt.

Immer wieder muss sich die faktisch gelebte Kirche (die Kirche, wie sie vor Ort in den Gemeinden gelebt wird) an diesem Anspruch bewähren.

Wenn die Kirche in erster Linie Sakrament des Heils ist, dann müssen wir uns fragen lassen: Welche Erfahrungen machen wir mit unseren Gemeinden? Wird in unseren Gemeinden dieses Heil, die Menschenfreundlichkeit Gottes wirklich spürbar? Warum also Kirche? Weil wir in ihr Gottes Heil erfahren und erfahrbar machen, wie wir in jedem Kuss die Liebe, die uns trägt Wirklichkeit werden lassen und wie wir in jedem Geschenk, die Freundschaft erleben, die uns verbindet.

*efa*

„Haben Sie Fragen an das efa-Team? Oder wollen Sie hier etwas weitergeben, was Ihnen wichtig ist? Dann schreiben Sie uns!“  
[efa@kath-kirche-icker.de](mailto:efa@kath-kirche-icker.de)

## **Herr, fange bei mir an**

Herr, erwecke deine Kirche  
und fange bei mir an.

Herr, baue deine Gemeinde  
und fange bei mir an.

Herr, lass Frieden und Gotteserkenntnis  
überall auf Erden kommen  
und fange bei mir an.

Herr, bringe deine Liebe und Wahrheit  
zu allen Menschen  
und fange bei mir an.



## Gottesdienstzeiten April

---

- Mi., 01.04. 19:30 Abendlob am Mittwoch  
Fr., 03.04. 16:30 Brautamt Jens und Julia Harpenau

### **Palmsonntag, 5. April 2009**

- So., 05.04. 9:15 Palm-Prozession, anschl. Eucharistiefeier  
Beginn am Brunnen (Schola Cantorum) Kollekte: Hl. Land  
Di., 07.04. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Beichte  
anschl. Frauenfrühstück, Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo  
Mi., 08.04. 19:30 Abendlob am Mittwoch, anschl. Einteilung der Passion (PGR)

### **Gründonnerstag**

- Do., 09.04. 20:00 Abendmahlsfeier mit Fußwaschung und Kelchkommunion  
(Icker Kantorei)  
Kollekte: karitative Aufgaben  
21:00 Ölbergsgang zum Friedhof (bitte Taschenlampe mitbringen)  
22:00 bis 24:00 Uhr Betstunde – stilles Gebet vor dem Allerheiligsten

### **Karfreitag**

- Fr., 10.04. 9:00 Osterkerze gießen  
10:00 Kreuzweg der Familien mit Kindern in Rulle  
(Abfahrt 9:45 Uhr mit Privatwagen ab Parkplatz Kirche)  
15:00 Liturgiefeier (Schola Cantorum)  
Kollekte: karitative Aufgaben

### **Osternacht**

- Sa., 11.04. 21:00 Auferstehungsfeier mit Kelchkommunion (Icker Kantorei)  
Beginn beim Friedhofskreuz  
anschl. Agapefeier im Pfarrheim, Kollekte: Kirchenschmuck

### **Ostersonntag**

- So., 12.04. 9:15 Festgottesdienst mit Taufe Christopf Kütke  
(Schola Cantorum),  
Kollekte: Kirchenschmuck, anschl. Hauskommunion

### **Ostermontag**

- Mo., 13.04. 9:15 Familiengottesdienst (Rhythmics und Kinder-Kirchen-Team)  
anschl. Ostereier suchen  
Kollekte: Fastenopfer der Kinder und karitative Aufgaben  
Di., 14.04. 8:30 Eucharistiefeier  
Mi., 15.04. 14:30 Senioren-Gottesdienst, anschl. Treff  
19:30 Abendlob am Mittwoch

### **2. Sonntag der Osterzeit, 19. April 2009**

- So., 19.04. 9:15 Eucharistiefeier, anschl. EWAK-Verkauf  
Kollekte: Messdienerarbeit  
14:00 Tauffeier: Jonte Schmitz und Lasse Voßgröne



Di., 21.04. 8:30 Eucharistiefeier  
Mi., 22.04. 19:30 Abendlob am Mittwoch

### **3. Sonntag der Osterzeit, 26. April 2009**

So., 26.04. 9:15 Eucharistiefeier  
Kollekte: Unterhaltung Kirche  
Di., 28.04. 8:30 Eucharistiefeier mit Totengedenken für den Monat April  
Mi., 29.04. 19:30 Abendlob am Mittwoch

### **Palmstöcke basteln**

Am Freitag, 3. April, basteln wir in unserer Gemeinde Palmstöcke. Die Kinder der Klasse 2 laden wir um 14:30 Uhr ein, die Kinder der Klasse 3 um 16:30 Uhr. Gerne nehmen wir Buchsbaum-Spenden an. Bitte im Pfarrbüro melden.

Der Palmsonntags-Gottesdienst, am 5. April, beginnt draußen beim Brunnen.

### **Krankenbesuchsteam**

Das Krankenbesuchsteam trifft sich am Freitag, 3. April um 9 Uhr zum Basteln der Palmstöcke für unsere kranken Gemeindemitglieder.

### **Beichtgelegenheit**

Zum Empfang des Bußsakramentes laden wir am Dienstag, 7. April nach der Eucharistiefeier, ein, sowie jeden Freitag nach der Abendmesse um 18:30 Uhr, in St. Josef, Belm.

### **Durchsprechen der Liturgie mit den Messdienern**

Do., 09.04. 11:00 Gründonnerstags – Liturgie  
Do., 09.04. 11:45 Karfreitags - Liturgie  
Sa. 11.04. 11:00 Osternachtfeier

### **Durchsprechen der Liturgie mit den liturgischen Diensten in der Karwoche**

Di. 07.04. 19:15 Gründonnerstag (Fußwäscher, Lektoren)  
Di. 07.04. 19:30 Osternacht (Wasserschöpferinnen, Lektoren)  
Mi. 08.04. 20:10 Einteilung der Passion (PGR, Lektoren)

### **Hauskommunion**

Am Ostersonntag bringen Eucharistiehelfer und -helferinnen die Hauskommunion. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

### **Osterkerzen**

Osterkerzen gibt es wie jedes Jahr ab sofort im Vorraum der Kirche zu kaufen. Bitte kaufen Sie rechtzeitig, damit wir den Kerzenbedarf ermitteln können.





## Gottesdienstzeiten Mai

---

Fr., 01.05. 8:30 Eucharistiefeier Herz-Jesu-Freitag  
Kollekte: Priesterausbildung

### **4. Sonntag der Osterzeit, 3. Mai 2009**

So., 03.05. 9:15 Kolping-Patronatsfest (Schola Cantorum/Kolpingfamilie)  
anschl. Frühstück der Kolpingfamilie und EWAK-Verkauf  
Kollekte: Förderung geistl. Berufe

Di., 05.05. 8:30 Eucharistiefeier kfd, anschl. Frauenfrühstück  
Kollekte: Geburtshaus Sao Paulo

Mi., 06.05. 19:30 Abendlob am Mittwoch

Fr., 08.05. 9:00 Hauskommunion  
11:00 Dankamt zur Goldenen Hochzeit der Eheleute  
Elisabeth und Heinrich Gerdts

Sa., 09.05. 14:00 Brautamt Irina Fajuk und Sascha Gemba  
16:30 Kinder-Gebets-Feier

### **5. Sonntag der Osterzeit, 10. Mai 2009**

So., 10.05. 9:15 Eucharistiefeier  
Kollekte: Mütter in Not

Di., 12.05. 9:30 Dankamt zur Goldenen Hochzeit der Eheleute  
Maria und Gerhard Schulze

Mi., 13.05. 19:30 Abendlob am Mittwoch

### **6. Sonntag der Osterzeit, 17. Mai 2009**

So., 17.05. 7:00 Männerwallfahrt nach Rulle  
9:15 Eucharistiefeier, (Taktstreicher) anschl. EWAK-Verkauf  
Kollekte: Unterhaltung Pfarrheim  
15:00 Tauffeier

Di., 19.05. 8:30 Eucharistiefeier

Mi., 20.05. 19:30 Bittprozession mit anschl. Eucharistiefeier (Icker Kantorei/  
Familienmesskreis)

### **Christi Himmelfahrt**

Do., 21.05. 9:15 Eucharistiefeier, (Männergesangsverein Liederkreis Haste)  
Kollekte: Aufgaben der Gemeinde

### **7. Sonntag der Osterzeit, 24. Mai 2009**

So., 24.05. 9:15 Erstkommunionfeier (Rhythmics)  
Kollekte: Stromkosten Kirche  
17:30 Dankandacht (Rhythmics)  
Kollekte: Kommunionandenken

Mo., 25.05. 9:00 Dankmesse mit Segnung der Weihegegenstände,  
anschl. Frühstück

## Gottesdienstzeiten Mai

---



Di.,	26.05.	8:30	Eucharistiefeier mit Totengedenken für den Monat Mai
Mi.,	27.05.	15:00	Seniorgottesdienst in Eggerode
		19:30	Abendlob am Mittwoch

### **Pfingsten- Hochfest, 31. Mai 2009**

So.,	31.05.	9:15	Festgottesdienst (Icker Kantorei) Kollekte: Renovabis
		10:30	Hauskommunion

### **Pfingstmontag, 1. Juni 2009**

Mo.,	01.06.	8:30	Eucharistiefeier, Kollekte: Blumenschmuck
		10:00	ökumenischer Gottesdienst in Belm am Marktring



### **Einladung zur Kinder-Gebets-Feier**

Alle Familien mit ihren Kleinkindern sind am Samstag, 9. Mai, um 16:30 Uhr, zur Kinder-Gebets-Feier in der Kirche herzlich eingeladen.

---

## **Regelmäßige Gottesdienste ab Sonntag, 1. März, für die Pfarreiengemeinschaft:**

Samstag	17:00 Uhr	Vorabendmesse Belm, Pfarrkirche
Sonntag	9:15 Uhr	Eucharistiefeier Icker
Sonntag	10:30 Uhr	Eucharistiefeier Belm, Josefskirche
Dienstag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier Icker
Mittwoch	8:30 Uhr	Eucharistiefeier Belm, Josefskirche
	19:30 Uhr	Abendlob, Icker
Donnerstag	15:00 Uhr	Pfarrkirche Belm, Josefskirche
Freitag	8:30 Uhr	Eucharistiefeier Icker (nur am 1. Freitag im Monat)
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Belm, Josefskirche, anschl. Möglichkeit zum Beichtgespräch.

### **Besonderheiten:**

Die Werktagsmessen fallen aus, wenn an dem Tag ein Brautamt oder eine Beerdigungsmesse ist (außer wenn dienstags Frauenmesse ist).

Die Seniorenmesse findet weiterhin einmal im Monat mittwochs um 14:30 Uhr statt.



## Hobby - Handwerkergruppe

Manchmal ist bei uns mehr als nur eine Schraube locker!

- es wackeln Tische
- der Weihwasserkrug leidet an Verkalkung
- Kirchenbänke wollen geleimt werden
- Türschlösser quietschen
- Regenrohre und Bewegungsmelder geben ihren Geist auf
- Pflastersteine werden zu Stolpersteinen
- und so weiter .....

montags von 9-12 Uhr um zu reparieren, zu erneuern, zu reinigen und, und...

Übrigens: Das Ehrenamt hat in Icker Tradition: vom Bau des Pfarrheims vor 20 Jahren, Kirchenrenovierung, Park- und Spielplatzgestaltung bis hin zu unzähligen anderen Diensten in Gremien, Verbänden und Vereinen.

Allen Ehrenamtlichen ein ganz herzliches Dankeschön für die Erhaltung und Gestaltung der inneren und äußeren Gemeinde.

*Schwester Anne Voß*

Die Liste von Reparatur- und Reinigungswünsche wurde immer länger. Was sollten wir nur tun?

Kurz entschlossen gründete Schwester Anne mit dem Finanzausschuss des Kirchenvorstandes eine Hobby-Hand-Werkergruppe (HHW's).

Inzwischen haben sich sieben tatkräftige, pensionierte Männer mit den unterschiedlichsten handwerklichen Fähigkeiten und beruflichen Erfahrungen gefunden, die in dieser Gruppe mitarbeiten. Seit September 2008 treffen sich die HHW's alle 14 Tage



Pfr. Kieslich , Felix Jansing, Heinrich Schawe, Willi Övermann, Werner Detmer, Hermann Ölgeschläger, Hubert Schnieder. Es fehlt: Albert Bramkamp

## Verabschiedung Kaplan Höckelmann



Liebe Gemeinde!  
Für die wunderschöne Verabschiedungsfeier am Sonntag, dem 15. Februar, in der Pfarrkirche Schmerzhafte Mutter und im Pfarrheim danke ich

Ihnen von ganzem Herzen. Der vom Liturgieausschuss feierlich gestaltete Gottesdienst mit den Taktstreichern und die lieben Worte sowie alle guten Wünsche werden mich gedanklich bei meinen neuen Aufgaben in der Pfarreiengemeinschaft Freren noch lange begleiten.

Ganz besonders habe ich mich über das gemeinsame Abschiedsgeschenk beider Gemeinden gefreut. Der Hl. Florian hat inzwischen in meinem neuen Zuhause einen würdigen Platz gefunden und wird mich immer wieder an Sie, liebe Gemeindeglieder, erinnern. Auf diese Weise bleibe ich ganz sicher auch im Gebet mit Ihnen verbunden. Danke sagen ich auch allen Jugendlichen und Erwachsenen, die mir Geschenke und gute Worte mit auf den Weg gegeben haben.

Alles Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen Christoph Höckelmann.

Lütkenholter Str. 7, 49832 Thuine, Tel.: 05902/5029740, Christophhoeckelmann@web.de

## Neun neue Messdiener(innen)



Am 22. März wurden vier neue Messdiener und fünf neue Messdienerinnen im Gottesdienst feierlich eingeführt. Leon Knostmann, Julius Meyer, Sebastian Flohre, Adrian Kos, Marieke Westermann, Franziska Rulhof, Tabea Liedtke, Laura Weber, Rebecca Plümer. Wir wünschen allen viel Freude und Gottes Segen.



## Das Priestergrab

Der Friedhof in Icker wurde am 23. Januar 1916 eingeweiht. Um die Kosten für die Anlage einer Priestergrabstätte und für die Aufstellung eines Friedhofskreuzes zu decken, verkaufte die Kirchengemeinde in einer öffentlichen Versteigerung 28 Grabstätten als Erbgräbnisstätten. Der Corpus des Kreuzes sollte aus Oberammergau zum Preise von 250,00 – 300,00 Mk bezogen und Sockel sowie Kreuzbalken von hiesigen Handwerkern hergestellt werden. Wegen „Schwierigkeiten bei der Beschaffung des Corpus“ erhielt die Firma Hubert Schildwächter in Fürstenuau den Auftrag, das gesamte Friedhofskreuz aus Stein zu errichten. Vor 90 Jahren, am Karfreitag, dem 18. April 1919, zog eine große Prozession nach der Kreuzwegandacht von der Kapelle Auf dem Thie zum Friedhof. Dort nahm Pastor Heinrich Uhlenkamp die Einsegnung des neuen Kreuzes als Zeichen des Glaubens und der Hoffnung vor.

Auf der Priestergrabstätte wurde keiner der elf verstorbenen Pastöre, die in Icker wirkten, beerdigt. Sie fanden ihre Ruhestätte in ihren Heimat- oder in ihren letzten Wirkungsorten. Sie ist jedoch Ruhestätte des Seelsorgers und großen Wohltäters unserer Pfarrgemeinde Pastor Georg Meyer. Am 10. Juni 1919 wurde der Leichnam des am 14. August 1911 verstorbenen und zunächst auf dem Friedhof in Belm beerdigten Geistlichen auf den neuen Friedhof in Icker über-

führt und vor dem Friedhofskreuz bestattet. Als Zeichen der Dankbarkeit für den großen Wohltäter legte man auf sein Grab eine Granittafel mit der Inschrift:

PASTOR GEORG MEYER  
- 1847 bis 1911 -

in dankbarem Gedenken. Im Jahre 2001 wurde die Grabstätte durch Errichtung eines Denkmals zu einem Ort der anerkennenden Würdigung für Pastor Georg Meyer umgestaltet.

*Alfons Westermann*



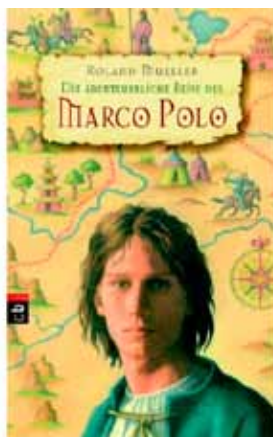
Das Priestergrab

# Die abenteuerliche Reise des Marco Polo

„Du kannst deine Hand ruhig von deinem Schwert nehmen, Herr. Wir Tibeter haben keine Waffen, denn wir brauchen keine. Unser Glück ist es, im Frieden mit allem zu leben, was um uns ist.“

Dieses Zitat eines tibetischen Mönches sagt viel über die Botschaft des Buches „Die abenteuerliche Reise des Marco Polo“. Marco Polo war einer der berühmtesten Reisenden der Weltgeschichte. Roland Müllers Buch nimmt junge Menschen mit und lädt sie ein, auf den Spuren des 17jährigen zu reisen. Marco erzählt hier selber auf der Grundlage der Original-Erinnerungen, wie er mit seinem Vater Niccoló und seinem Onkel Maffeo im 13. Jahrhundert nach China reist. Die venezianischen Kaufleute wollen dort Handelsbeziehungen knüpfen und erleben auf dem vierjährigen Weg in das ferne Reich viele Abenteuer in aufregenden Kulturen. Marco wird dabei langsam erwachsen und versteht, was für das Zusammenleben unterschiedlichster Menschen wichtig ist. Das Zitat des tibetischen Mönches ist nur eines von vielen Beispielen, wie das Buch über Marco Polos Abenteuer entlang der Seidenstraße für Verständnis und Toleranz unter den Kulturen wirbt. Marcos Botschaft, neugierig zu sein und die Schätze im Anderen zu sehen, kommt dabei ganz praktisch rüber. Historische Ereignisse und Geschichte werden in lebendiger Sprache unterhaltsam erzählt und auch Erwachsene lernen bei der Lektüre ganz nebenbei

eine Menge über das Leben und Wirken von Marco Polo. So wird die Geschichte nie langweilig und ist für junge Leser ab 12 Jahren gut geeignet.



Roland Müller: „Die abenteuerliche Reise des Marco Polo“ cbj Verlag 14,95 € ISBN 978-3-570-13088-9

Auszuleihen in unserer Bücherei  
Geöffnet immer freitags von 16 – 17 Uhr  
- außer in den Ferien

*Sonja Drehlmann*



**Warteschleife**

**Café Warteschleife**  
Freitags von  
16:30 - 18:15 Uhr.

In den Ferien bleibt das Café und die Bücherei geschlossen.

## „Liebe geht durch den Magen“

### Literatur für alle Sinne

Wie schon im vergangenen Jahr hatte das Büchereiteam auch in diesem Winter zu einem literarisch-kulinarischen Abend eingeladen. Mit 32 Besuchern war der Saal wieder ausverkauft und die Zuhörer genossen Literatur einmal anders. Während sie der Geschichte der Griechin „Nana“ lauschten, die gleich zwei Männern geschickt den Kopf verdreht, genossen sie kleine, aber feine Häppchen aus der Haute Cuisine. Passend zu den Gerichten, mit denen die beiden Liebhaber ihre Nana verführten, gab es in den Pausen lukullische Genüsse und einen

regen Austausch über die spannende Geschichte. Nachdem alle Sinne ange-regt worden waren, klang der Abend bei einem Glas Wein und einer „feurigen“ Einlage des Büchereiteams aus.

Die Besucher des literarisch-kulina-rischen Abends konnten einmal mehr erleben, dass in Icker nicht nur die Lie-be, sondern auch die Literatur manchmal durch den Magen geht. Mit den Einnah-men des Abends werden wieder tolle neue Bücher für die Bücherei angeschafft, ein Besuch lohnt sich also wie immer!

*Für das Büchereiteam  
Sonja Drehlmann*

## EWAK

### Eine-Welt-Arbeits-Kreis Icker-Vehrte



Von links nach rechts: Hans Werner Hardt, Doris Zimmermann-Koch, Paul Zimmermann, Addi Kurth, Hubert Lübbersmann und Monika Lübbersmann



Der „Eine-Welt -Arbeits-Kreis“ bietet fair gehandelte Waren an:

#### Termine:

Sonntag, 19. April,

Sonntag, 3. Mai

Sonntag, 17. Mai

jeweils nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr vor der Kirche



## Firmvorbereitung 2009

Am 15. November 2008 wurden 22 Jugendliche aus Vehrte und Icker von Weihbischof Kettmann gefirmt. Auf den Empfang dieses Sakramentes wurden die Jugendlichen von Christoph Höckelmann, Sabrina Mehring, Christina Hermes, Annika Loch, Christiane Balgenort und Thomas Fänger vorbereitet. Allen Katecheten auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit.

Zur Nachlese traf sich der Katecheseausschuss mit den Firmkatecheten im Februar. Ein weiteres Treffen fand mit dem Katecheseausschuss aus Belm statt.

Am Sonntag, dem 22. November, spendet Domkapitular Heinrich Jakob den diesjährigen Firmbewerbern das Sakrament der Firmung. Dazu möchten wir alle Jugendlichen der Klasse 9, sowie

diejenigen, die altersmäßig dazugehören (1.7.1993-30.6.1994), herzlich einladen.

Vielleicht hast du dich schon gefragt, was Glaube in der heutigen Zeit soll oder ob du auch ohne Glauben ganz gut leben kannst? Wir wollen über die Kirche und über Dinge, die dich bewegen, diskutieren. Wenn du neugierig geworden bist und mitmachen möchtest, melde dich bitte bis zum 15. Juni an. Die Anmeldung erhältst du ab Mitte Mai.

Am Mittwoch, dem 22. April, treffen sich die diesjährigen Katecheten um 19:30 Uhr zum Abendlob und anschließendem Treffen mit Diakon Andreas Hartelt. Alle, die Interesse haben, auch als Firmkatecheten tätig zu werden, sind hierzu herzlich eingeladen.

*Iris Riese*

## Osterfeuer

Wie jedes Jahr hat die Jugend Icker auch dieses Jahr wieder das Osterfeuer organisiert. Es findet am 12. April, also am Ostersonntag ab ca. 20 Uhr auf dem Feld hinter Nordmann (unterhalb des Stoppt-A33-Schildes) statt. Im Namen der Jugend laden wir alle herzlich dazu ein!

---

Unser heutiges christliches Osterfeuer entstammt den heidnischen Frühlingsfeuern, die ersten wurden um 750 in Frankreich zum Osterbrauch entfacht. Die Bedeutung des Osterfeuers wurde

auf Gott übertragen. Der Glaube ist das Osterlicht, Ausgangspunkt unseres Lebens. Weiter steht die Sonne als Sieger über den Winter und als Erwachen nach einer langen kalten Zeit. Ebenso kann das Erscheinen von Jesu gedeutet werden.

Im 11. Jahrhundert waren sie im deutschsprachigen Raum verbreitet. Damals musste das Feuer aus einem Stein geschlagen, oder mittels Brennglas entflammt werden. Die darauffolgende Weihe des Feuers hat sich in unserer Liturgie bis dato erhalten.



## Senioren-Wallfahrt führt nach Eggerode

### Rückschau

Am Mittwoch, dem 15. April laden wir um 14:30 Uhr alle Senioren zur Eucharistiefeier und anschließend zum Kaffeetrinken im Pfarrheim ein. Danach folgt eine Diaschau über unsere Veranstaltungen im Jahre 2008. Außerdem zeigen wir einen Tonfilm mit sehr schönen Aufnahmen von unserer Bittprozession 2006, bei der das Kreuz auf Drehlmanns Berg eingeweiht wurde und die Blaskapelle Gesmold die Prozession musikalisch begleitete.

### Wallfahrt

Die diesjährige Senioren-Wallfahrt führt nach Eggerode nahe Schöppingen im

Münsterland.

Abfahrt Mittwoch, den 27. Mai um 13 Uhr mit dem Bus ab Bahnhof Vehrte über die bekannten Haltestellen, 13:15 Uhr ab Kirche Icker.

Im Wallfahrtsort sind wir um 15 Uhr zur Eucharistiefeier und um 16 Uhr im Landhaus Lenz zum Kaffeetrinken eingeladen.

Eggerode ist bereits seit 1378 als Marienwallfahrtsort bekannt. Papst Benedikt XII hat damals dazu ein Dokument herausgegeben. Jahr für Jahr pilgern tausende Gläubige, insbesondere aus dem Münsterland und dem nördlichen Ruhrgebiet, nach Eggerode.

*Heinz Oberwestberg*

## Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Liebe Leserinnen und Leser. Bereits zum dritten Mal feiern wir in diesem Jahr unseren Ökumenischen Pfingstgottesdienst am Pfingstmontag. Am 1. Juni versammeln wir uns wieder um 10 Uhr auf dem Marktring in Belm, das Wetter wird sicher auch in diesem Jahr halten. Ich freue mich bereits auf diesen erfahrungsgemäß sehr gut besuchten Gottesdienst, das gemeinsame Singen und Beten.

Pfingsten ist das

Fest des neuen Geistes Gottes, der uns gegeben wird. Dieser Geist führt zu Verständnis und zur Überwindung von Grenzen zwischen den Völkern. In diesem Geist wollen auch wir unseren ökumenischen Gottesdienst feiern – und es

ist mir eine besondere Ehre, Sie herzlich dazu einladen zu dürfen.

*Ihr Arne Schipper,  
Pastor der ev.-luth.  
Christuskirchengemeinde Belm*



## “Mensch, wo bist du?”

### Deutscher Evangelischer Kirchentag vom 20.-24. Mai

Der Evangelische Kirchentag in Bremen - nirgendwo kann man Kirche so vielseitig und lebendig erleben wie hier. In der ganzen Stadt spürt man eine besondere Atmosphäre. Überall klingt Musik, ob in den großen Hallen mit tausenden Zuschauern oder zum Mitmachen mit Posaunen oder Sängern in den Hallen und Fußgängerzonen. Manche locken die Diskussions- und Gesprächsforen, andere wollen Promis gucken oder lassen sich einfach treiben - denn eigentlich ist hier überall was los. Bremen soll auch ein Kirchentag der Schiffe werden. Eine bereichernde Zeit mit vielen Begegnungen, Erfahrungen und Erlebnissen. Der Horizont wird weit in Bremen.

Für unsere Jugendlichen (ab 16 Jahren) geht's mit etwa 100 Jugendlichen aus unserem Kirchenkreis los. Ihr übernachtet in einer Schule.

Für Erwachsene stehen Quartiere bei Gastgebern aus Bremen bereit. Außer-

dem wird unsere Gemeinde am 23. Mai eine Tagesfahrt anbieten (Informationen in den nächsten Kontakten).

Weitere Informationen zum Programm kann man demnächst auch im Internet ([www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)) abrufen.

Wenn ihr Lust habt / wenn Sie Lust haben, dieses evangelische Kirchenfest zu erleben, meldet Euch /melden Sie sich bitte im Pfarramt (05406 - 98 54).

*Michael Schröder*



## SPES VIVA -

### „in lebendiger Hoffnung“

so lautet das Motto einer Idee, die im Klinikum St. Georg, Krankenhaus St. Raphael, Ostercappeln, seit 1994 umgesetzt wird.

Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwer erkrankte Menschen und ihre Angehörigen – gleich welcher Herkunft, welcher Religionszugehörigkeit und

welchen Alters – im Krankenhaus in besonderer Weise zu begleiten.

Zu diesem Thema findet am 27. April, um 20 Uhr, im Pfarrheim Belm eine Informationsveranstaltung statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

*Gerhard Bolte*

## Auf einen Blick - Regelmässige Termine

---



### Montags:

- 09:00- 12:00 Hobby-Handwerker (HHW's) (14tägig)
- 16:30 Erstkommunionvorbereitung Klasse 3
- 18:00 Gruppe "Chiquititas" (Kerstin Wittenbrock / Annika Loch)
- 19:45 - 20:45 Rhythm of Joy (Jugendgospelchor ab Klasse 8)

### Dienstags:

- 08:30 kfd -Messe und Frauen-Frühstück (1. Dienstag im Monat)
- 16:00 -17:30 Gruppe „Die Pfosten“ (A. Selter / M. Jarecki)
- 10:00 Treffen der Hauptamtlichen (Pfarrhaus)
- 14:30 Seniorengymnastik (Turnhalle Icker)
- 16:30 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 18:30 Probe Schola Cantorum (nach Absprache)
- 19:30 Probe Icker Kantorei

### Mittwochs:

- 14:30 Seniorentreff (alle 4 Wochen)
- 17:00 Gruppe (C. Paul / N. Petrzik / G. Engling)
- 17:00 Messdienergruppe Kl. 4 (J. Loch / M. Moormann / A. Escher)
- 19:30 Jugendversammlung (1. Mittwoch im Monat)
- 20:00 Taufgespräch (1. und 2. Mittwoch im Monat)
- 20:05 Taktstreicher - Chorprobe (Orgelboden)
- 20:10 Meditatives Tanzen (abwechselnd in Icker / Bohmte)

### Donnerstags:

- 09:00 - 11:30 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 09:30 – 11:00 Krabbelgruppe (Sabine Kleine)
- 17:00 Gruppe (T. Placke / C. Klemann / F. Flohre)
- 18:00 Gruppe (Thomas Grünebaum / Mathias Escher)
- 18:30 - 19:30 Gruppe (Patrick Wessel)
- 18:30 - 19:30 Gruppe (Michael Vogt / Hendrik Derda)
- 18:30 Fototeam (jeden 3. Donnerstag im Monat)
- 20:00 Öffentlichkeitsausschuss des PGR (2. Donnerstag im Monat)

### Freitags:

- 15:00 - 18:00 Öffnungszeit Pfarrbüro
- 16:00 - 17:00 Öffnungszeit Bücherei
- 16:15 - 17:15 Gruppe „Bonitas“ (Sarah Glüsenkamp / Natalie Gigla)
- 16:30 - 17:45 Cafe Warteschleife (Projekt der kfd / Mum(m))
- 16:30 - 17:00 Rhythmics Chorprobe Minis (ab 4 Jahre)
- 17:00 - 17:45 Rhythmics Chorprobe Midis (1.-4. Klasse)
- 17:45 - 18:30 Rhythmics Chorprobe Maxis (5.-7. Klasse)
- 19:30 Bibelkreis Sr. Anne (1. Freitag im Monat)



## Termine im April (Gottesdienste siehe Seite 16/17)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

Mi.,	1. April	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Mi.,	1. April	19:30	Kolpingmesse und Kreuzweg in Rulle
fr.,	3. April	9:00	Krankenbesuchsteam
Fr.,	3. April	14:30	Palmstöcke basteln Klasse 2
Fr.,	3. April	16:30	Palmstöcke basteln Klasse 3
Fr.,	3. April	19:30	Bibelkreis mit Schwester Anne im Pfarrhauskeller
Sa.,	4. April	8:30	Altkleidersammlung Kolping
So.,	5. April	9:15	Palmweihe am Brunnen, anschl. Prozession
Di.,	7. April	8:30	kfd - Messe, anschl. Beichte, anschl. Frauenfrühstück
Di.,	7. April	18:30	Probe Schola Cantorum
Mi.,	8. April	19:30	Abendlob, anschl. Einteilen der Karfreitagspassion (PGR)
Mi.,	8. April	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Icker
Do.,	9. April	20:00	Abendmahlsfeier, anschl. Ölbergsgang
Fr.,	10. April	9:00	Osterkerze gießen (Projektgruppe Osterkerze)
Fr.,	10. April	10:00	Kinderkreuzweg in Rulle (vorbereitet von Klasse 4)
Fr.,	10. April	15:00	Karliturgie, anschl. Osterkreuz aufstellen (PGR)
Sa.,	11. April	15:30	Kindermesskreis (Kim)
Sa.,	11. April	21:00	Auferstehungsfeier, anschl. Agapefeier
So.,	12. April	20:00	Osterfeuer (Richtung Rulle)
Mi.,	15. April	14:30	Seniorenmesse, anschl. Treff
Mi.,	15. April	20:00	Qigong, Kreis aktiver Frauen, (KAF)
Mi.,	15. April	20:15	Vortrag Kolping „Ägypten“-Herr Emse
Do.,	16. April	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Fr.,	17. April	9:15	Katecheten Klasse 3
So.,	19. April	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
So.,	19. April	10:30	Kolping-Generalversammlung mit Frühschoppen
So.,	19. April	bis	24. April, Seniorenfahrt nach Luxemburg
Mo.,	20. April	16:30	Erstkommunionkatechese
Mo.,	20. April	20:00	Neue kfd-Gruppe
Mi.,	22. April	19.30	Abendlob und Abendbrot, kfd
Do.,	23. April	9:00	Katecheten Klasse 2
Do.,	23. April	20.00	Mum(m) und Notenschlüssel
Fr.,	24. April	9:00	kfd-Deka: Wandern und Meditation in Ostercappeln
Sa.,	25. April	8:00	Schrottsammlung Kolping (Hof Hammerlage)
Mo.,	27. April	9:00	Treffen kfd-Vorstand und Frauenliturgiekreise
Mo.,	27. April	16:30	Erstkommunionkatechese
Mo.,	27. April	18:30	Familienmesskreis
Mo.,	27. April	20:15	Kinder-Gebets-Feier-Team (KiG)
Di.,	28. April	18:30	Probe Schola Cantorum
Di.,	28. April	20:00	Katecheten Klasse 3



Mi.,	29. April	19:30	Abendlob, anschl. Nachlese Schwagstorf (Pfarrhauskeller)
Do.,	30. April	20:00	Bibelgesprächskreis mit Sr. Brigitte

## Termine im Mai (Gottesdienste siehe Seite 20/21)

Treffpunkt: Pfarrheim, sofern nichts anderes angegeben

So.,	3. Mai	10:15	Kolping Patronatsfest, anschl. Frühstück und EWAK-Verkauf
Mo.,	4. Mai	16:30	Erstkommunionkatechese
Mo.,	4. Mai	20:00	Katecheten Klasse 3
Di.,	5. Mai	8:30	kfd-Messe, anschl. Frauenfrühstück
Di.,	5. Mai	18:30	Familienmesskreis
Di.,	5. Mai	20:15	Kindermesskreis (Kim)
Mi.,	6. Mai	16:30	Katechetischer Nachmittag Klasse 2
Mi.,	6. Mai	19:30	Abendlob, anschl. Treffen des Abendlobkreises
Mi.,	6. Mai	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	7. Mai	9:00	bis 17 Uhr Tagesseminar der kfd im Priesterseminar
Do.,	7. Mai	20:00	erweitertes Festkomitee
Fr.,	8. Mai	19:30	Bibelkreis mit Sr. Anne im Pfarrhauskeller
Mo.,	11. Mai	16:30	Erstkommunionkatechese
Mo.,	11. Mai	20:00	Elternabend der Klasse 3 und Büchertisch
Di.,	12. Mai	18:30	Vorstandssitzung des Pfarrgemeinderates (PGR)
Mi.,	13. Mai	20:00	Taufgespräch im Pfarrheim Belm
Do.,	14. Mai	20:00	Öffentlichkeitsausschuss-Sitzung des PGR
Fr.,	15. Mai	19:30	Maigang der Kolpingfamilie
So.,	17. Mai	7:00	Männerwallfahrt nach Rulle
So.,	17. Mai	10:15	EWAK-Verkaufsstand vor der Kirche
Mo.,	18. Mai	16:30	Erstkommunionkatechese
Mo.,	18. Mai	19:30	Maigang der kfd ab Klemann, Venner Str. 1
Di.,	19. Mai	20:15	Kindermesskreis (Kim)
Mi.,	20. Mai	19:30	Bittprozession
Do.,	21. Mai	bis	25. Mai, „Himmelfahrtslager“ der Jugend
Sa.,	23. Mai	14:00	Üben der Erstkommunionkinder
Mo.,	25. Mai	9:00	Dankmesse, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Mo.,	25. Mai	20:00	Finanzausschuss-Sitzung des Kirchenvorstandes
Di.,	26. Mai	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung (PGR)
Mi.,	27. Mai	13:00	Senioren-Wallfahrt nach Eggerode
Mi.,	27. Mai	20:10	Kontaktkreis
Do.,	28. Mai	9:00	Katecheten Klasse 2
Do.,	28. Mai	18:30	Fototeam



## **Woche** für das Leben

Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

Der Dreijahreszyklus der Woche für das Leben möchte dazu einladen, sich mit dem Thema Gesundheit auseinanderzusetzen.

### **Jahresthema 2008**

Das erste Jahr des dreijährigen Zyklus stand unter dem Motto: „Gesundheit – höchstes Gut?“

### **Jahresthema 2009**

Im diesem Jahr soll unter dem Motto „Gemeinsam mit Grenzen leben“ an die unabdingbare Verpflichtung christlicher Ethik zur Solidarität mit kranken und behinderten, mit sterbenden und verzweifelten Menschen hingewiesen werden.

### **Jahresthema 2010**

Im nächstem Jahr wird schließlich unter dem Arbeitstitel „Wie viel Gesundheit braucht der Mensch?“ die nicht einfache Frage einer gerechten Verteilung der Ressourcen im Gesundheitssektor behandelt.

Anlässlich der Woche für das Leben wird im Bistum Osnabrück am Montag, 27. April, um 19 Uhr, im Christophorus-Werk in Lingen ein ökumenischer Gottesdienst mit Weihbischof Theo Kettmann (kath.), Kirchenpräsident Jann Schmidt (ev.-ref.) und Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr (ev.-luth.) gefeiert. Zuvor findet ab 16 Uhr eine Fachtagung statt, die das Motto „Gemeinsam mit Grenzen leben“ thematisiert. Beispiele aus verschiedenen Bereichen werden zeigen, wie Menschen

auch mit Einschränkungen ein gelingendes Leben führen.

18.15 Uhr: Imbiss

19 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

20 Uhr: Ende der Veranstaltung

Musikalische Gestaltung: „Windspiel“, Wohnheimband des St. Lukas-Heims, Papenburg

Zur Fachtagung und zum Gottesdienst sind alle Interessierten herzlich eingeladen, ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben.

### **Yoga-Kurs**

Der im Erwachsenenbildungswerk und im Jahresprogramm der kfd angekündigte Yoga-Kurs muss leider ausfallen

### **Mit Paulus nach Rulle**

„Geht doch! - Mit Paulus unterwegs nach Rulle“. So lautet das Thema von zehn kleinen Wallfahrten von Osnabrück nach Rulle,

Termine: 8. Mai, 19. Juni, 14. August, 18. September, 30. Oktober, 27. November und 18. Dezember.

Start: Beginn des Kreuzweges in Osnabrück-Haste (Höhe Warnemünder Straße) um 15 Uhr. Ende: 18:30 Uhr.

Hierzu laden herzlich ein:

Domkapitular Alfons Strodt und Julie Kirchberg. Weitere Infos unter Tel. 0541/318-250

Der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates bedankt sich bei den Spendern, die auf den folgenden Seiten aufgelistet sind.